

Stadtkirche Schorndorf

Sonntag, 4. Dezember 2022, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach

1685 – 1750

Weihnachtsoratorium

Kantaten I – III

Kantate I: *Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage*

1. Chor

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. Rezitativ (Evangelist)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war: auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. Rezitativ (Alt)

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor!

4. Arie (Alt)

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

5. Choral

Wie soll ich dich empfangen / Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen, / O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze / Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze, / Mir kund und wissend sei!

6. Rezitativ (Evangelist)

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

7. Choral (Sopran) und Rezitativ (Bass)

Er ist auf Erden kommen arm,

Wer will die Liebe recht erhöh'n,

Die unser Heiland vor uns hegt?

Dass er unser sich erbarm,

Ja, wer vermag es einzusehen,

Wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Und in dem Himmel mache reich,

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt,

Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

Und seinen lieben Engeln gleich.

So will er selbst als Mensch geboren werden.

Kyrieleis!

8. Arie (Bass)

Großer Herr, o starker König,

Liebster Heiland, o wie wenig

Achtest du der Erden Pracht!

Der die ganze Welt erhält,

Ihre Pracht und Zier erschaffen,

Muss in harten Krippen schlafen.

9. Choral

Ach mein herzliebes Jesulein, / Mach dir ein rein sanft Bettelein,

Zu ruhn in meines Herzens Schrein, / Dass ich nimmer vergesse dein!

Kantate II: *Und es waren Hirten in derselben Gegend*

10. Sinfonia

11. Rezitativ (Evangelist)

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchteten sich sehr.

12. Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht, / Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, / Weil dir die Engel sagen,
Dass dieses schwache Knäbelein / Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen / Und letztlich Friede bringen!

13. Rezitativ (Evangelist, Sopran)

Und der Engel sprach zu ihnen:

Engel:

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt David.

14. Rezitativ (Bass)

Was Gott dem Abraham verheißen,
Das lässt er nun dem Hirtenchor
Erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

15. Arie (Tenor)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn!
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ (Evangelist)

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall, / Des Herrschaft gehet überall!
Da Speise vormals sucht ein Rind, / Da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.

18. Rezitativ (Bass)

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Dass ihr das Wunder seht:
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Arie (Alt)

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ (Evangelist)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. Chor

Die Engel:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. Rezitativ (Bass)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es so wie euch erfreun.

23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer / Aus aller Kraft, Lob, Preis und Ehr,
Dass du, o lang gewünschter Gast, /Dich nunmehr eingestellet hast.

Kantate III: *Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen*

24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,
Laß dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöert!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

25. Rezitativ (Evangelist)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. Chor

Die Hirten:

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

27. Rezitativ (Bass)

Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
Geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

Dies hat er alles uns getan, / Sein groß Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit / Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. Arie (Duett) (Sopran, Bass)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.

Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vätertreu
Wieder neu.

30. Rezitativ (Evangelist)

Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

31. Arie (Alt)

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
Fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein!

32. Rezitativ (Alt)

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

33. Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
Ich will dir / Leben hier,
Dir will ich abfahren,
Mit dir will ich endlich schweben
Voller Freud / Ohne Zeit
Dort im andern Leben.

34. Rezitativ (Evangelist)

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

35. Choral

Seid froh dieweil, / Dass euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
Der, welcher ist / Der Herr und Christ
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Chor Nr. 24 da capo

Ausführende

| | |
|--------|-------------------|
| SOPRAN | Janina Staub |
| ALT | Julia Werner |
| TENOR | Johannes Mayer |
| BASS | Johannes Fritsche |

SCHORNDORFER KANTOREI MIT JUGENDKANTOREI

ENSEMBLE "MUSICA VIVA" STUTTGART

| | |
|-------------|--|
| VIOLINE | Eduard Sonderegger (Solo), Sophia Hanna, Juliette Tenailon, Lea Bartenstein, Muzi Li, Ina Reich, Anna Kaufmann, Anna Haigis |
| VIOLA | Katharina Brade, Anna-Sophia Bräutigam |
| VIOLONCELLO | Stefan Kraut (Continuo) Christian Pfeiffer |
| KONTRABASS | Chaewon Kim |

| | |
|----------|--|
| FLÖTE | Birgit Maier-Dermann, Katharina Schröter |
| OBOE | Andreas Vogel, N.N. |
| FAGOTT | Oliver Hasenzahl |
| TROMPETE | N.N. |
| PAUKEN | Klaus Dreher |
| ORGEL | Elisabeth Englert |
| LEITUNG | Julian Handlos |

Bei der Einstudierung halfen mit:

Elisabeth Englert (Korrepitation) und Verena Zahn (Stimmproben)



Die junge deutsch-nordirische Sopranistin **Janina Staub** ist ab der Spielzeit 22/23 Ensemblemitglied am Theater Freiburg, zuvor war sie dort im Opernstudio engagiert. Dort sang Sie bereits mehrere kleine Partien im Studio. Außerdem war Sie als Sopransolistin in der Uraufführung Schausinsland mit der Regie des Kommando Himmelfahrt zu hören. In

der aktuellen Spielzeit wird sie als Ännchen im Freischütz, 1. Waldelfe in Rusalka und in „Neuro-Moon“ - einer Komposition von Sara Glojnaric zu hören sein. Als begeisterte und gefragte Konzertsängerin führte sie schon viele große Oratorien auf wie z. B. die Schöpfung mit der Philharmonie Baden-Baden, die Johannes-Passion (Alexander Lebek), Elias und das Mozart-Requiem in der Philharmonie Berlin unter Jörg-Peter Weigle. Unter Letzterem trat sie mit Mahlers 4. Sinfonie mit dem Brandenburgischen Staatsorchester in Frankfurt (Oder) auf. Bei der Rekonstruktion der Uraufführung vom Brahms-Requiem sang Sie mit dem Barockorchester „L'arpa festante“ im Rahmen des Heidelberger Frühlings. Für eine Gedenkveranstaltung des ersten Weltkrieges trat Sie außerdem mit dem Hallé Orchestra unter Jonathan Heyward auf. Mit dem Klangforum Schweiz brachte sie die Trovaille „Missa a quattro“ von G. S. Mayr ins Schweizer Klassikradio.

Zuletzt führte sie ihr künstlerischer Werdegang zu den Salzburger Festspielen, wo sie Nonos „Quando stanno morendo“ mit Ihren Mitsängern aus Cantando Admont (C. Bürgi) unter Silvain Cambreling aufführte.

Schon früh konnte Janina ihre Begeisterung für die Musik entdecken und war Jungstudentin an der Musikhochschule Stuttgart. Später folgte ein Bachelor und Masterstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und zuletzt das Konzertexamen an der Musikhochschule Freiburg. Neben zahlreichen Preisen bei Jugend Musiziert konnte Janina Staub den Preis der deutschen Klassenlotterie beim Bundeswettbewerb Gesang 2014 holen, sowie später den 2. Preis der Akademie Verao Classico Lisboa.



Julia Werner (Alt) debütierte im vergangenen Jahr als Carmen in G. Bizets gleichnamiger Oper bei der Jungen Oper Schloss Weikersheim Jeunesses Musicales unter der musikalischen Leitung von Elias Grandy. Diesen Sommer war sie unter anderem bei den Schlossfestspielen Ettlingen als Mercedes in G. Bizets Carmen zu hören und zu sehen. Neben

weiteren Opernproduktionen wie „Die Zauberflöte“, „Dialogues des Carmélites“ (Auszüge) oder der Offenbach-Revue „Enchanté“ zeugt ihre rege Konzerttätigkeit von ihrer künstlerischen Vielseitigkeit. Julia Werner ist im Süddeutschen Raum eine etablierte Konzertsängerin, wobei die Werke Bachs einen Schwerpunkt bilden. Liederabende runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Marion Eckstein und Bernhard Gärtner (Gesang) sowie bei Sabine Kraut (Violine) an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Meisterkurse u. a. bei Margreet Honig, Thomas Seyboldt und Frithjof Smith ergänzen ihre musikalische Ausbildung. Im Winter 2020 war Julia Werner Finalistin beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin. Aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen wurde sie durch das Deutschlandstipendium gefördert. Außerdem ist sie seit 2021 Stipendiatin von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Stuttgart e. V.



Der Tenor **Johannes Mayer** studierte zunächst Schulmusik an der HfMDK Frankfurt am Main und schloss dort 2017 auch sein Gesangsstudium bei Henriette Meyer-Ravenstein ab. Sein Repertoire umfasst die großen Oratorienwerke von Bach, Händel und Haydn, sowie zahlreiche Opernpartien da er zwischen 2015 und 2022 als

Solist am Staatstheater Mainz engagiert war. Zu seinen Hauptpartien zählten dabei Prinz Andreas Stefan in der Operette Märchen im Grand Hotel von Paul Abraham (szenische deutsche Erstaufführung), der Spaßmacher Truffaldino in Die Liebe zu den drei Orangen von Sergei Prokofjew, sowie Il Contino Belfiore in La finta giardiniera von W.A. Mozart. Neben den solistischen

Tätigkeiten ist er ein begeisterter Ensemblesänger und singt regelmäßig bei namhaften Ensembles wie der Schola Heidelberg oder dem SWR-Vokalensemble Stuttgart, bei welchem er seit September 2022 mit einem Zeitvertrag festangestellt ist.



Johannes Fritsche (Bass) studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Ulrike Sonntag und schloss dort seinen Master Gesang an der Opernschule ab.

Beim Goodmesh Concours 2021 gewann er den zweiten Preis, sowie den Spezialpreis für das beste interdisziplinäre Projekt.

Als Konzertsolist sang Johannes Fritsche 2020 die Jesus-Worte der *Matthäus-Passion* von J.S. Bach im Teatro Olimpico Vicenza

(Italien) und war u.a. bereits in Bachs *Johannes-Passion*, Rossinis *Petite messe solennelle*, Mendelssohns *Elias*, sowie Händels *Messiah* zu hören.

Er trat mit dem *Freiburger Barockorchester*, der *Württembergischen Philharmonie*, dem *Stuttgarter Kammerorchester*, der *Karajan-Akademie* der Berliner Philharmoniker und der *Philharmonie Baden-Baden* auf.

Weitere Impulse erhielt er bei Meisterkursen mit Brigitte Fassbaender, Michael Volle, Bo Skovhus, Margreet Honig, Willy Decker, Claus Guth und Hartmut Höll. Er debütierte 2019 als Guglielmo am Wilhelma Theater Stuttgart in *Così fan tutte* sowie 2020 als Herr Fluth in Otto Nicolais *Die Lustigen Weiber von Windsor*. Er wirkte bereits bei mehreren Welturaufführungen mit, unter anderem bei den Osterfestspielen Baden-Baden 2019 in der Oper *Clara* von Victoria Bond und am Landestheater Tübingen in Markus Hörings Oper *Im Thurm*. 2021 sang er am Theater Görlitz die Rolle des Bogumil in der Operette *Der liebe Augustin* (Leo Fall). Am Theater Plauen-Zwickau war er als Leporello in Mozarts *Don Giovanni* sowie in den Kammeropern *Radames* und *Harakiri* von Péter Eötvös zu hören. Während der Corona-Pandemie entwickelte Johannes Fritsche Konzepte, um in Kontakt mit dem Publikum zu bleiben, darunter Open-Air-Konzerte (*Coronaden*) eine Musik-Hotline und Videoproduktionen (*dopqelgänger*, *Wegweiser*, *SOUNDMOVIES*). Zusammen mit der Pianistin Kerstin Mörk gewann er 2022 den Publikumspreis beim Liedpreis von HIDALGO und produzierte den Lied-Podcast „Achtung! Komponistin“.

Vorschau

Samstag, 10. Dezember 2022, 12 Uhr
Stadtkirche Schorndorf

Orgelmusik zur Schorndorfer Weihnachtswelt

Ulrich Klemm, Orgel

Eintritt frei

Samstag, 17. Dezember 2022, 12 Uhr
Stadtkirche Schorndorf

Orgelmusik zur Schorndorfer Weihnachtswelt

Lina Feilhauer, Oboe

Julian Handlos, Orgel

Eintritt frei

Samstag, 31. Dezember 2022, 21:30 Uhr
Stadtkirche Schorndorf

Silvesterkonzert

Sebastian Berner, Trompete

Julian Handlos, Orgel

Eintritt frei

Wenn Sie die Musik an der Stadtkirche unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Beitrag auf folgendes Konto:

Ev. Kirchenpflege Schorndorf

IBAN: DE 63 6009 0100 0035 3090 08

BIC: VOBAD533XXX

Stichwort: „Kirchenmusik“

Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugeschickt, wenn sie uns Ihre Adresse angeben.